



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Transparenz bei Fremdfinanzierungen**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 28. Oktober 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Vor allem in Zeiten angespannter Finanzen steigt in der öffentlichen Hand die Versuchung Grossprojekte in der Form eines "Public Privat Partnership (PPP)" fremd zu finanzieren. Dies hat den Vorteil, dass die Bilanz des Kantons nicht belastet wird und die Verschuldung, zumindest in der Kantonsbilanz, nicht erhöht wird.

Ein mögliches Beispiel für eine Fremdfinanzierung wäre der Neubau des Campus Muttenz der Fachhochschule Nordwestschweiz. Die Finanzierungskosten würden dann beispielsweise via die für die Nutzung der Gebäude verrechneten Mieten bezahlt. Denkbar wäre ein solches Modell beispielsweise auch für den Neubau eines Spitals oder ähnlicher Grossprojekte.

Im Bereich der öffentlichen Hand sind Fremdfinanzierungen sorgfältig zu prüfen. Einerseits behält der Kanton in der Regel die Haftung und damit das Risiko und dies auch dann wenn die Fremdfinanzierung durch eine "verselbstständigte" Einheit wie beispielsweise ein selbstständiges Spital oder die FHNW erfolgt. Zum Zweiten sind solche Fremdfinanzierungen in der Regel teurer als Finanzierungen, welche durch die öffentliche Hand selbst erfolgen. Trotz dieser Vorbehalte können Fremdfinanzierungen durchaus sinnvoll sein, wenn für die finanzierten Projekte ein echter Markt existiert und auch die Bedienung der Finanzierung durch den Markt gewährleistet ist.

Um die notwendige sorgfältige Prüfung von Fremdfinanzierungen von Projekten zu ermöglichen, wird folgendes beantragt:

Bei Projekten im Einflussbereich des Kantons, welche in grossem Umfang Fremdfinanzierung benötigen, ist der Landrat transparent über die wichtigsten Aspekte dieser Finanzierung zu unterrichten. Dies beinhaltet insbesondere:

- **Die Kosten dieser Fremdfinanzierung im Unterschied zu einer Selbstfinanzierung.**
- **Auf welche Weise und in wessen Verantwortung die Bedienung dieser Finanzierung erfolgt und wie der Kanton hierzu direkt oder indirekt mitbezahlt.**
- **Welche Haftungs-Auswirkungen aus dem fremdfinanzierten Projekt für den Kanton entstehen.**
- **Allfällige Auswirkungen auf die laufenden Rechnungen des Kantons.**